**Dreifaltigkeitssonntag**

**KREUZZEICHEN - LITURGISCHER GRUSS**

Herzlich willkommen zu unserem Gottesdienst am Sonntag nach dem Pfingstfest, den wir den Dreifaltigkeitssonntag nennen.

Das kürzeste Bekenntnis zum dreifaltigen Gott ist das Kreuzzeichen. + Im Namen des Vaters und …..

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes des Vaters und die Gemeinschaft des Hl. Geistes ist mit euch

**LIED ZUR ERÖFFNUNG**

**EINFÜHRUNG**

Liebe Schwestern und Brüder! Gott ist viel mehr, als wir über ihn sagen können. Auch wenn wir uns viele kluge Gedanken machen, so müssen wir doch immer wieder feststellen, dass Gott unseren menschlichen Verstand bei weitem übersteigt. Wir können Gott nicht fassen und begreifen.

Das musste auch schon der Kirchenlehrer Augustinus im 4. Jahrhundert erfahren. Eine Legende über ihn erzählt, dass er am Strand entlangging und einen kleinen Buben beobachtete, der mit einer Muschel Meerwasser in ein Sandloch schöpfte.

Augustinus fragte den Buben: *"Was machst du da?",* und er antwortete ihm: *"Ich* *schöpfe das Meer aus." "Unmöglich",* rief Augustinus aus, *"das schaffst du nie."*

*"Siehst du",* erwiderte der Bub, *"und genauso wenig kannst du Gott erforschen und ausforschen mit deinen Gedanken."*

*Kurze Stille*

Zu unserem unbegreiflich unfassbaren und uns dennoch so nahen Gott rufen wir:

**KYRIE-RUFE**

Herr Jesus Christus, du offenbarst uns den Vater. Herr erbarme dich unser

Dein Geist schenkt uns Einsicht und Verständnis. Christus erbarme dich unser

Durch deinen Geist führst du uns zur Vollendung. Herr

**VERGEBUNGSBITTE**

Ja, Herr, wir brauchen die Liebe und Kraft deines guten Geistes, denn wir spüren, wie wenig wir oft aus eigener Kraft vermögen. Wir bleiben hinter dem zurück, was wir könnten. Der Herr, vergibt uns unsere Schuld und belebt uns neu mit dem Geist seiner Liebe. Amen.

**GLORIALIED**

### **TAGESGEBET**

### Guter Gott, du bist unsagbar größer als wir Menschen es je begreifen können: Du bist einzigartig und doch dreifaltig; du wohnst in unzugänglichem Licht und doch bist du uns näher als wir uns selber; du bist von Ewigkeit her und trittst doch in unsere Mitte; du bist erhaben und lebendig; du lässt dich erfahren und doch bleibst du uns oft fremd. Wir stehen heute mit Ehrfurcht vor dir und sind froh werden in deiner Nähe. Dafür danken wir, dem Vater, durch Christus, unseren Bruder, der in der Einheit des Hl. Geistes mit dir lebt und mit uns geht ‑ bis in die Ewigkeit. Amen.

**LESUNG aus dem Brief an die Römer 8,14‑17**

Schwestern und Brüder! Alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Töchter und Söhne Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, so dass ihr euch immer noch fürchten müsstet, sondern ihr habt *den* Geist empfangen, der euch zu Töchtern und Söhnen macht, *den* Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater!

So bezeugt der Geist selber unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; wir sind Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden.

**ANTWORTLIED**

**HALLELUJA, Halleluja** seht ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt Halleluja

**AUS DEM HL. EVANGELIUM NACH MATTHÄUS**

In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder.

Einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

**PREDIGT**

**FÜRBITTEN**

Herr, es ist nicht so leicht in Zeiten wie diesen, in denen uns so viel Einflüsse, Informationen und Konsum von Deinen Zeichen ablenken, Deine Gegenwart zu erkennen, deshalb wollen wir dich bitten und beten:

* Wir beten für alle, die unsere Kirche leiten, und für alle, die sich in die Vielfalt der Kirche einbringen: um Vertrauen, Mut und Ausdauer.
* Für alle, die um den Frieden und den Geist der Verständigung unter den Men­schen bemüht sind.
* Für *die* Menschen, die ihr Leben nach dem Geist des Evangeliums aus­richten und damit anderen zur Orientierung werden.
* Wir beten um günstiges Wetter und reichen Ertrag der Ernte, um Bewahrung vor Katastrophen und um ein friedliches Zusammenleben in den Familien und unserer Gemeinschaft.
* Für *die* Menschen, die von Zweifeln geplagt sind und die um ihren Glauben rin­gen.
* Für alle, die nicht für sich selbst sorgen können und auf die Hilfe anderer angewiesen sind.
* Für alle, die uns demnächst in den Tod vorausgehen

Guter Gott, deine Liebe zu uns Menschen ist ohne Ende. Dir gilt unser Dank, heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

**GABENBEREITUNG**

**LIED ZUR GABENBEREITUNG**

**GABENGEBET**

Dreifaltiger Gott, du bist unfassbar groß und willst doch von uns Menschen erfasst und empfangen werden. Darum suchst du einen so menschlichen Weg zu uns. In Jesus willst du unsere Speise werden: So stellen wir Zeichen deiner Schöpfung – nämlich Brot und Wein bereit, damit dein Hl. Geist sie heiligt und sie zum Zeichen der Gegenwart deines Sohnes werden durch ihn, Christus, unseren Bruder. Amen.

**PRÄFATION**

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Herr, Heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, immer und überall zu danken.

Mit deinem eingeborenen Sohn und dem Hl. Geist

bist du der eine Gott und der eine Herr, nicht in der Einzigkeit einer Person,

sondern in den drei Personen des einen göttlichen Wesens.

Was wir auf deine Offenbarung hin von deiner Herrlichkeit glauben, das bekennen wir ohne Unterschied von deinem Sohn, das bekennen wir vom Hl. Geiste.

So beten wir an im Lobpreis des wahren und ewigen Gottes die Sonderheit in den Personen, die Einheit im Wesen und die gleiche Fülle in der Herrlichkeit.

Wie aus einem Mund preist Tag um Tag die ganze Schöpfung und mit ihr singen wir auf ewig das Lob deiner Herrlichkeit:

**HEILIGLIED – HOCHGEBET - VATER UNSER**

**ZUM FRIEDENSGRUSS**

Frieden und Liebe ‑ das ist *der* Geist, der zum innersten Wesen Gottes gehört.

Friede kann dort entstehen, wo Menschen im Geist Gottes zusammenkommen, wo Menschen aus dem Geist Gottes heraus leben, handeln und reden. So sehr wir Menschen uns auch um Frieden bemühen, wir stoßen an Grenzen.

Frieden und Liebe können wir nicht wirklich machen. Sie sind ein Geschenk. Um dieses Geschenk beten wir:

Der Friede des Herrn sei mit euch!

Schenken wir uns ein Zeichen des Friedens, indem wir einander die Hand reichen.

**ZUR HL. KOMMUNION**

Gott ist in unserer Mitte in Gestalt des Wortes, das wir vorher gehört haben und in Gestalt der Gemeinschaft, die wir miteinander bilden. Er kommt uns nahe auch in der Gestalt des Brotes.

So seht Christus, in diesem kleinen Stück Brot ist er selbst unter uns. Der große, unfassbare Gott schenkt sich uns in diesem kleinen Stückchen Brot. So bekennen wir: A: Herr, ich bin nicht würdig …

Christus spricht: Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!

**MEDITATION NACH DER HL. KOMMUNION**

In unseren Ängsten und Zweifeln,

in unserer Trauer und Enttäuschung,

in unserer Verstrickung und Ratlosigkeit,

in unserem Versagen und dem Eindruck,

im Leben etwas verpasst zu haben, gilt seine Zusage:

„Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“ –

 Im Vertrauen zueinander,

in unserer Sensibilität füreinander,

in unserem Mut, neue Wege zu gehen,

einander in Liebe zu begegnen,

in der Bereitschaft, zu verzeihen und miteinander zu teilen, was uns geschenkt ist, wird seine Nähe spürbar.

*„Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“*

**DANKLIED**

**SCHLUSSGEBET**

Guter Gott, auch heute haben wir deine Liebesgeschichte vernommen. Es ist nicht leicht, dich zu finden. Aber du schenkst uns die Gabe, in unseren Mitmenschen das zu sehen und zu finden, was Jesus uns aufgetragen hat. Und du schenkst uns ein wenig die Gabe, „Jesus nachzuleben“, um füreinander ein kleines sichtbares Zeichen deines Geistes zu sein und irgendwo in unseren Zweifeln und unserem Suchen nach Gott dich zu finden. Dafür danken wir, durch Jesus unseren Bruder. Amen.

**VERKÜNDIGUNGEN**

**SEGEN**

Gott, unser Vater, segnet euch mit allem Segen des Himmels, da­mit ihr rein und heilig lebt vor seinem Angesicht.

Er lehrt euch durch das Wort der Wahrheit; er bildet euer Herz nach dem Evangelium Christi und gibt euch Anteil an seiner Herrlichkeit.

Er schenkt euch jene geschwisterliche Liebe, an der die Welt die Jünger Christi erkennen soll.

Das gewährt euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

**SENDUNG**